Voigt & Günther in Leipzig.

2733. **Göhren, C. v.**, Christian Wohlgemuth od. der innere Beruf. 8. Geh. ⅓ ℛ
2734. **Nieritz, G.**, Bruderliebe. Eine geschichtliche Erzählung a. dem 15. Jahrhundert. 8. Geh. ⅓ ℛ
2735. — die drei Invaliden od. die Sparbüchse. Eine Erzählung f. die Jugend. 8. Geh. ⅓ ℛ
2736. — Stern, Stab u. Pfeife. Eine Jugend-Erzählung. 8. Geh. ⅓ ℛ
2737. **Roskowska, M.**, Alexei u. Aphaka od. die Kamtschadalen. Eine Erzählung f. die Jugend. 8. Geh. ⅓ ℛ
2738. — die Eroberung Nischnois. Fortsetzung der Erzählung Alexei u. Aphaka. 8. Geh. ⅓ ℛ

T. O. Weigel in Leipzig.

2739. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei v. Einführg. d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 74. u. 75. Lfg. gr. 4. à * ⅔ ℛ; Prachtausg. in Fol. à * 1 ℛ
2740. — Denkmale deutscher Baukunst v. Einführg. d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 1. Lfg. gr. 4. * ⅔ ℛ
2741. — Denkmale deutscher Bildnerei u. Malerei v. Einführg. d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 1. Lfg. gr. 4. * ⅔ ℛ

Wiedemann in Leipzig.

2742. **Hertz, H.**, König René's Tochter. Lyrisches Drama. Uebers. v. F. A. Leo. 5. Aufl. 16. In engl. Einb. * ⅚ ℛ

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[6208.] *Stuttgart*, L. O.-M. 1857.

Indem ich Ihnen hiermit die ergebenste Anzeige mache, dass ich den hier bestehenden

Ad. Becher'schen Verlag

mit sämmtlichen Activen (Passive sind nicht vorhanden) von Herrn *Carl Hoffmann* käuflich übernommen habe, und unter gleicher Firma hier fortführen werde, bitte ich Sie recht freundlich um Ihre gütige, fortdauernde thätige Verwendung für diesen meinen Verlag.

Durch einen langen Aufenthalt in den geachteten Geschäften der Herren **Carl Hoffmann** hier, **E. F. Steinacker** in Leipzig, **Prandel & Meyer** in Wien und **Julius Weise** dahier bin ich vielen der Herren Collegen persönlich bekannt geworden, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, den Bemühungen meiner Herren Geschäftsfreunde auf die freundlichste Weise entgegenzukommen.

Meine Commission hat Herr **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig auch ferner zu besorgen die Güte.

Mich Ihrem gütigen Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvollst ergebenst
Gustav Hoffmann.

Obiges bestätigend, bitte ich um freundliche Aufnahme meines Neffen *Gustav* in den Kreis der Herren Collegen; der neue Besitzer des *Becher*'schen Verlags wird denselben nach Kräften vermehren und sein obiges Versprechen, Sie im Vertriebe seines Verlags auf alle mögliche Weise zu unterstützen, sicherlich halten.

Ihr
ergebenster
Carl Hoffmann.

Eigenhändig unterschriebene Exemplare dieses Circulärs sind den Archiven des Börsenvereins und des Süddeutschen Buchhändler-Vereins übergeben worden.

[6209.] **Zur gef. Beachtung.**

P. P.

Indem ich Ihnen hierdurch mittheile, dass ich mit dem heutigen Tage meine hiesige Sortiments-Buchhandlung *eingehen lasse*, bemerke ich, dass die Zahlungsliste für meine Saldi aus vorjähriger Rechnung mit Deckung bereits nach Leipzig abgegangen ist und die für *laufende* Rechnung noch zu leistenden Zahlungen und Remittenden binnen Kurzem nachfolgen werden; auch werden dann von hier aus noch die eingegangenen Rechnungsabschlüsse auf's baldigste geordnet werden. Dagegen erwarte ich auch mit Bestimmtheit in Kürze die mir etwa noch zukommenden Saldi behufs möglichst schnellen Abschlusses meiner Conti.

Ich ersuche demnach von jetzt ab nichts mehr an meine Firma zu expediren mit Ausnahme der mir zukommenden Journal-Continuationen.

Schliesslich sage ich allen den Herren Verlegern, die mich seit Beginn des nun 13jährigen Bestehens meines Geschäftes so bereitwillig und allseitig mit Creditgewährung unterstützt haben, meinen besten Dank und empfehle mich dem freundlichen Andenken meiner Herren Collegen.

Oppeln, den 30. April 1857.

F. Weilshäuser.

[6210.] **Kaufgesuch.**

☞ Ein Musikverlag, bei dem es weniger darauf ankommt, daß derselbe viele Pièçen umfaßt, wird zu kaufen gesucht und beliebe man Offerten sub H. F. an die Red. d. Bl. einzusenden.

[6211.] **Kaufgesuch.**

Ein zahlungsfähiger junger Mann sucht ein (Verlags- oder Sortiments-) Geschäft in Süddeutschland, am liebsten in Bayern oder Württemberg, käuflich zu übernehmen oder sich auch als Associé bei einem solchen zu betheiligen. Gefällige Offerten mit Angabe der nähern Bedingungen werden unter der Chiffre E. H. S. #25 durch Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[6212.] **Murray's**
Handbooks for Travellers

sind in den neuesten Original-Ausgaben stets auf meinem Lager vorräthig und werden zu den niedrigsten Preisen in laufender, doch nur fester Rechnung geliefert.

Leipzig. **T. O. Weigel.**

[6213.] **Gallerie**
der
Meisterwerke altdeutscher Holzschneidekunst.

Die erste Lieferung enthält: **Burgkmair** (Greif aus dem Triumphzuge Maximilian's), **Albrecht Dürer** (kolossalen Christuskopf), **Lucas Cranach** (sechs Apostel-Figuren).

Die zweite Lieferung liegt zur Versendung bereit und enthält: **Albrecht Dürer** (die Krönung der Maria), **Hans Seb. Beham** (aus einem Kriegszuge), dann ein noch unbekannter, aber von grosser Meisterschaft zeugender Schnitt **Christus vor Gericht.**

Diese zweite Lieferung wird wiederum den Beweis geben, wie sehr wir bemüht, nur ganz Vorzügliches und längst Anerkanntes zu bringen, doch dürfen wir den nicht unbedeutenden Nachbestellungen wohl entnehmen, dass unser Unternehmen bereits eine gebührende Anerkennung gefunden hat.

Die dritte Lieferung wird vorbereitet und dürfte in 3—4 Monaten zu erwarten sein.

Die Versendung kann nur für **feste** Rechnung oder gegen baar stattfinden, à Cond. können wir der kostspieligen Ausstattung wegen nichts expediren.

Obgleich der Preis sehr billig (1 ℛ 5 Ngr. od. 1 fl. 48 kr. pro Lieferung), gewähren wir doch volle 33⅓% Rabatt, und dürfte es keine Handlung gereuen, einen Versuch mit einem Exempl. zu machen, selbst jedes einzelne Blatt kann leicht zum Nettowerth der Lieferung verkauft werden.

J. Ludwig Schmid's Verlag
in Nürnberg.

[6214.] **Nur die fest bestellten**

Ex. des II. Heftes von 1857 der **Germania.** Vierteljahrschr. f. deutsche Alterthumskunde, hrsg. v. *Franz Pfeiffer.* sind heute expedirt worden. Wiederholt zeigen wir an, daß die Hefte II—IV. nur fest bestellt abgehen. Wer dieselben bedarf und noch nicht verlangt hat, wolle daher dies thun.

Stuttgart, 1. Mai 1857.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung.

[6215.] Soeben erschien und liefere ich zu 1 ℛ netto:

1 **Kurhessisches Staatshandbuch 1857.** Gebdn.

Oswald Bertram in Cassel.